

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

**Handelsname:** Lötdraht HF32 Sn60 Pb38 Cu2

Erstellt am:04.06.2003

Überarbeitet am: 21.06.2006

Seite 1 von 3

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

**Handelsname:** Lötdraht HF32 Sn60Pb38Cu2

### Angaben zum Hersteller / Lieferant

**Adresse:** Stannol GmbH  
Oskarstr. 3 –7  
42283 Wuppertal  
Tel.-Nr.: 0202 / 5850

**Notruf-Telefon:** 0202 585118 / 119

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Inhaltsstoffe:** Legierung aus Zinn, Blei und Kupfer, enthält Flussmittel bis zu 3,5% natürliche Harze (halogenfrei)

Gehalt	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
< 38%	7439-92-1			Blei
< 60%	7440-31-5			Zinn
< 2%	7440-50-8			Kupfer
<3,5%	8050-09-7	Xi	43	Colophonium

## 3. Mögliche Gefahren

Keine Zubereitung im Sinne der GefStoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise (bei Unfällen):** Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.

**Nach Einatmen:** Frischluft, ggf. Arzthilfe.

**Nach Hautkontakt:** Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kalten Wasser kühlen. Arzthilfe.

**Nach Augenkontakt:** Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt

**Nach Verschlucken:** Arzthilfe.

**Hinweise für den Arzt:**

**Behandlung:** Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Verfahren zur Reinigung:** Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Hinweis sicherer Umgang:** Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) entstehen.

**Brandklasse:**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Lagerräume trocken halten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

**BAT-Wert:** Bleikonzentration Vollblut 700µl/l, bei Frauen unter 45 Jahren 300 µl/l

**Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz**

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Lötdraht HF32 Sn60 Pb38 Cu2

Erstellt am:04.06.2003

Überarbeitet am: 21.06.2006

Seite 2 von 3

Spitzenbegrenzungskategorie:--

## Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Fasern/m <sup>3</sup>	Art
Blei	7439-92-1		0,1		MAK (DFG)
Zinn	7440-31-5		2		MAK (NL)
Kupfer	7440-50-8		1		MAK(DFG)

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hygienemaßnahmen treffen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

### Persönliche Schutzausrüstung

<b>Atemschutz:</b>	Partikelfilter falls erforderlich
<b>Handschutz:</b>	Handschuhe falls erforderlich
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille
<b>Körperschutz:</b>	

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild:</b>	Form: fest	Geruch: geruchlos
	Farbe: metallisch-glänzend	
<b>Flammpunkt (cc):</b>	bei n.a. °C	
<b>Flammpunkt (oc):</b>	bei n.a. °C	
<b>Zündtemperatur:</b>	bei n.a. °C	
<b>Dichte:</b>	bei °C	7-9 g/ml
<b>Siedepunkt: Blei</b>	bei 1013 mbar	1730- °C 1750 Blei
<b>Schmelztemperatur:</b>	>183 °C (Bei Legierung s.Punkt 1)	
<b>Geruchsschwelle:</b>	geruchlos	mg/m <sup>3</sup>

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Reagiert heftig mit:** Starken Oxidationsmitteln, unter Umständen Entstehung von Bleioxid möglich.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität (bezogen auf Blei)

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
LD.LO	160	oral	Taube
LD.LO	1000	ip	Ratte

LD.LO (oral, Taube): 160 mg/kg; TD.LO (oral, Frau): 450 mg/kg (Nervenschäden); LD.LO (ip., Ratte): 1000 mg/kg; TC.LO (inhal., Mensch): 10 mg/m<sup>3</sup> (Darmbeschwerden);

### Humantoxikologische Daten (bezogen auf Blei)

Art	Wert	Verabreichungsform	Expositionsdauer	Endpunkt der tox. Wirkung
TD.LO	450 mg/kg	oral		Nervenschäden
TC.LO	0,01 mg/l	inhal.		Darmbeschwerden

## 12. Angaben zur Ökologie

Blei- und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Abfallschlüssel:</b>	Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich. Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104
<b>Entsorgungshinweise:</b>	Stannol - Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.
<b>Produkt:</b>	Der Wiederaufarbeitung zuführen.

## 14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID: kein Gefahrgut

**Handelsname:** Lötdraht HF32 Sn60 Pb38 Cu2

Erstellt am:04.06.2003

Überarbeitet am: 21.06.2006

Seite 3 von 3

## **15. Vorschriften**

**Einstufung nach EG-Richtlinien und GefStoffV:** Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften

**Sonderkennzeichnung nach:** entfällt

**Störfallverordnung** von Jahr: 2000

Anhang I Nr.: -

Mengenschwelle Spalte 4: - Mengenschwelle Spalte 5: -

**Einstufung nach TA Luft:** staubförmige anorganische Stoffe Klasse III : Max. zulässige Emission  $5 \text{ mg/m}^3$  (Massenstrom  $\geq 25 \text{ g/h}$ )

## **16. Sonstige Angaben**

### **Änderungsgrund:**

Allgemeine Überarbeitung

### **Weitere Informationen:**

Siehe TRGS 505 „Blei und bleihaltige“ Gefahrstoffe

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### **Datenblattausstellender Bereich**

Stannol GmbH, Qualitätssicherung/Labor

### **Ansprechpartner**

Herr Dr. W. Kruppa